



Georg Malin: «Komposition mit sieben Würfeln». 1991, Bronze poliert, 82 cm breit.

AUSSTELLUNG

Georg Malin im Museum für Angewandte Kunst in Wien

Auf Einladung des österreichischen Galerverbandes hat die Galerie in der Zollgasse in Dornbirn als einzige westösterreichische Galerie zusammen mit der Galerie am Lindenplatz AG in Schaan im Museum für Angewandte Kunst ausgestellt.

Die gezeigten Werke von Max Bill, Gottfried Honegger, Heinz Mack, Georg Malin, Robert Lampert und Miriam Prantl gaben dem Stand eine eigene Identität, die von zahlreichem Publikum entsprechend gewürdigt wurde.

Belinda Boch-Prantl, die ihr Kunstgeschichtediplom bei Christie's in London absolvierte, und

ihr Ehemann waren für das Ausstellungskonzept verantwortlich und konnten neben Kunstminister Scholten auch Unterrichtsministerin Gehrler begrüßen.

Auch eine grosse Anzahl prominenter Künstler, wie Karl Prantl, Alfred Hrdlicka, Prof. Billhofer und André Heller besuchten die Ausstellung und diskutierten über die gezeigten Werke.

Über eine mögliche Museumsausstellung in Wien wurde bereits gesprochen.

Zu Georg Malins 70. Geburtstag wird die Galerie am Lindenplatz AG im kommenden Februar eine Ausstellung mit Arbeiten dieses

Künstlers vorbereiten. Bereits in Vorbereitung befindet sich die Ausstellung bei Denise René in Paris.

Diese Galerie zählt zu den wichtigsten französischen Galerien neben Lelonge und Maeght. Georg Malin, Bruno Kaufmann, Hubert Lampert und Miriam Prantl werden ausgewählte Arbeiten von Ende Februar bis Ende März 1996 zeigen.

Die Ausstellung wird in der zweiten Galerie von Denise René gezeigt werden, die sich in der Nähe des Museums Picasso befindet. Eine Kunstreise für Freunde der Künstler ist ebenfalls geplant.